

IPCI *Journal*

1. Ausgabe Deutsch

Die IPCI

Was ist IPCI ?

Wasser anpflanzen

IPCI & Pataxó Hã-hã-hãe

Benefizkonzert

Schirmherrschaft

ANNE-SOPHIE MUTTER

**STRINGS OF
THE WORLD**

ALEKSEY IGUDESMAN & ILUMINA

IPCI
FRANCE EUROPE

IPCI
Deutschland e.V.

IPCI
USA

IPCI
CANADA

International
Pernambuco
Conservation
Initiative

25
2000 2025

www.ipci.international



**Berliner
Philharmoniker**

»Arten- und Naturschutz sind in unserer Zeit von zentraler Bedeutung. Daher unterstützen wir als Berliner Philharmoniker die IPCI in ihrem Bestreben, Fernambukholz aus nachhaltigem Anbau für den Bogenbau zur Verfügung zu stellen. Als Orchester, das regelmäßig internationale Tourneen unternimmt, wünschen wir uns zugleich einen Schutz, der auch künftig Konzertreisen sowohl mit alten Meisterbögen als auch neuen, nachhaltig hergestellten Bögen erlaubt. Wir danken der IPCI, dass sie beide Ziele in ihren Bemühungen vereint. Dem Benefizkonzert „Strings of the World“ wünschen wir viel Erfolg.«

Eva-Maria Tomasi
Violine · Orchestervorstand
Berliner Philharmoniker

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Qualität des Bogens ist mitentscheidend für die Klangfarben, er beeinflusst das Timbre des Instrumentes, kann es heller, silbriger klingen lassen oder eben auch dunkler. Virtuose Bogentechnik ist nur mit einem springlebendigen Holz in der rechten Hand überhaupt erst möglich! Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts ist Fernambukholz die unübertroffene Wahl bei der Herstellung qualitativ hochwertiger Streichbogen. Die Suche nach gleichwertigen Alternativen, beispielsweise Karbon, war bislang leider nicht überzeugend.

Das Holz und auch der Regenwald müssen geschützt werden! Wenn wir Fernambukholz verarbeiten wollen, müssen wir es anbauen. Genau das unternimmt der IPCI seit nunmehr 25 Jahren und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag sowohl für die Musikwelt wie auch für die Erhaltung des brasilianischen Regenwaldes. Immer mit dem Ziel vor Augen, nicht nur die Existenz dieses Baumes zu sichern, sondern auch das internationale Bewusstsein für Pau-Brasil zu schärfen. Zahlreiche soziale Projekte vor Ort unterstützen darüber hinaus die Verwurzelung des Nachhaltigkeitsgedankens.



Das Programm des Benefizkonzertes unterstreicht den globalen Impetus der IPCI, sich für den Erhalt der Natur und unserer Kulturen einzusetzen. „Strings around the World“ schlägt eine musikalische Brücke vom brasilianischen Capoeira über zahlreiche klangliche Stationen rund um die Welt bis hin zu Mozart. Dabei verbinden die Musiker Brasilien mit den internationalen Zentren der klassischen und zeitgenössischen Musik. Sie laden uns dazu ein, gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten – für die Natur, die Musik und die Menschheit.

Ihre

Anne-Sophie Mutter

Grußwort



Marcel Richters
Geigenbaumeister

www.marcelrichters.com

Was ist IPCI ?



Blütenstand des Pau-Brasil

Vor fünfundzwanzig Jahren begann im Pariser Büro der Confédération des Métiers et des Utilisateurs des Ressources Naturelles (COMURNAT – Vereinigung der Handwerker und Nutzer natürlicher Ressourcen) eine bemerkenswerte Reise, auf der eine Vision ihren Anfang nahm und die International Pernambuco Conservation Initiative (IPCI) geboren wurde. Diese Initiative fußt auf einer gemeinsamen Leidenschaft für Musik und einer Liebe zu Streichinstrumentenbögen. In



der Erkenntnis, dass Pau-Brasil eine gefährdete, in ihrem Überleben ständig bedrohte Art ist, waren sich die Bogenmacher der IPCI bewusst, dass es für die Bogenmacher von größter Bedeutung ist, die Naturschutzbemühungen zum Schutz der genetischen Vielfalt und Nachhaltigkeit der Art zu unterstützen.

Dies wurde durch Partnerschaften mit brasilianischen Umwelt- und Wissenschaftsorganisationen, mit Bundes- und Landesbehörden und mit Institutionen, die Naturschutz- und Wiederbepflanzungsbemühungen leiten könnten, ins Auge gefasst – alles, um schließlich einen rechtlichen Rahmen für eine nachhaltige Nutzung zu schaffen.



Foto: Peppo Wagner

Wenige Stunden alter Trieb eines Pau-Brasil



Pau-Brasil Setzlinge

Unser Ziel war es, nicht nur die Existenz dieses Baumes zu sichern, sondern auch, das internationale Bewusstsein für Pau-Brasil zu schärfen.

In den folgenden 25 Jahren haben wir uns Herausforderungen gestellt, unerforschte Wege beschritten und sowohl Erfolge als auch Rückschläge erlebt. Die Geschichte der IPCI ist eine Geschichte der globalen Zusammenarbeit, der gewonnenen Erkenntnisse und der andauernden Entschlossenheit. Wir haben nicht nur Bäume gepflanzt, sondern durch Verbindungen, die in Brasilien und weltweit geknüpft wurden, eine breite und engagierte Basis der Unterstützung für die Bemühungen zur Rettung dieses einzigartigen und besonderen Baumes aufgebaut.



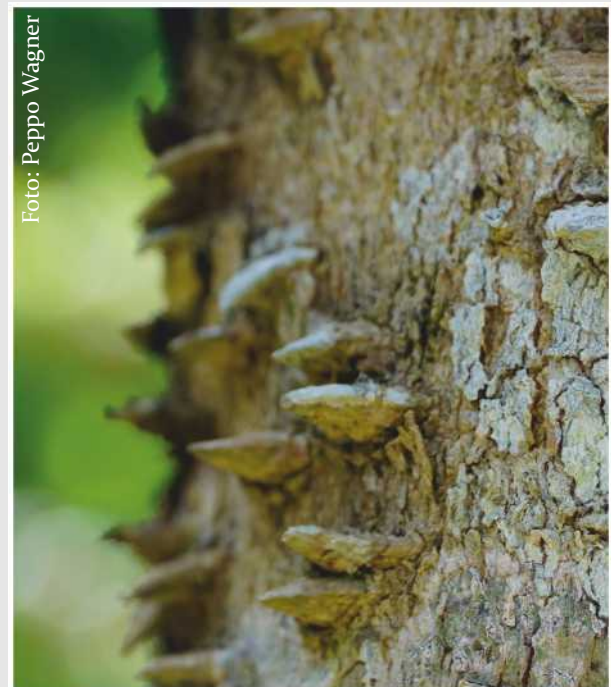
Was ist IPCI ?

Heute steht IPCI am Beginn eines neuen Kapitels. Die Erfahrungen der letzten 25 Jahre bilden das Fundament, auf dem wir versuchen, unseren Teil dazu beizutragen, die Zukunft des Pau-Brasil-Baumes zu sichern. Mit diesem Buch wollen wir nicht nur vergangene Errungenschaften anerkennen, sondern auch eine klarere Perspektive auf zukünftige Herausforderungen und Chancen gewinnen. □

Aus: **Metas - Visões - Ações**



www.ipci.international



Pau-Brasil, ca. 2005 gepflanzt mit Unterstützung der IPCI



Português



English



Français



Deutsch

*Pesquise em mim outros idiomas
Scan me for other languages
Scannez-moi pour d'autres langues
Scan mich für andere Sprachen*



Despiau Planet.

For musicians who care.



QUATUOR TCHALIK

The award-winning Quatuor Tchalik stands out for a multitude of reasons, and among them is the fact that its members are siblings. Gabriel, Louise, Sarah and Marc Tchalik have been making music together since their earliest childhood.

They are also all very attached to the great outdoors. As children, they would often retreat to the forest near their home to practice their instruments, especially in the hot summer months. Visits to their grandparents meant long walks in the nearby Pyrénées Mountains. They have even performed in the Alps, including a concert at an altitude of 2,000 metres.

The Tchaliks care about nature. They care about music. And they care about preserving the precious resources of our planet.

By not wasting perfectly good wood, Despiau Planet bridges help preserve the limited resources of Earth's forests.

Despiau Planet offers musicians a dual opportunity to positively impact the planet. First, because we choose wood using only acoustic and not aesthetic criteria, fewer trees need to be cut down. Secondly, a portion of every Despiau Planet sale goes to Alliance International, an organization of bow and violin makers committed to preserving hardwood forests.



www.despiau-chevalets.com/despiau-planet


alliance

Despiau®
Chevalets



INTERNATIONAL ALLIANCE OF VIOLIN AND BOW MAKERS FOR ENDANGERED SPECIES

• In support of IPCI •

REPRESENTATION	SUPPORT OF DIRECT ACTION	EDUCATION
• cooperate with national and international regulatory agencies • advocate for the needs of our trade • form partnerships with others in the greater musical community	• support organizations focused on science-based projects • provide financial and practical support to existing organizations • promote sustainable development programs for future generations	• create a conservation curriculum for lutherie schools • assist makers and musicians on regulations and compliance • work to strengthen international support for conservation



Der Ansatz der IPCI



Frucht des Fernambukbaums

IPCI arbeitet seit 25 Jahren mit brasilianischen Partnern zusammen, um Pflanz-, Naturschutz, wissenschaftliche Forschungs- und Bildungsprojekte zu entwickeln. Von Anfang an erkannte die IPCI, dass ihre Rolle als internationale Organisation begrenzt sein würde. Sie ist aber in der Lage, einen großen Beitrag zu leisten, indem sie in internationaler Zusammenarbeit den von brasilianischen Kollegen angeführten Wandel unterstützt und katalysiert.

Unsere Arbeit wird von Investitionen in die Grundlagenforschung und den Waldbau geleitet. Ein grundlegendes Ziel der IPCI ist es, das Wissen über die Gattung, ihre Sorten, ihre Qualitäten und die Bedingungen, die für ihr Überleben und ihre Wiederherstellung erforderlich sind, zu erweitern. IPCI hat

Fortschritte im wissenschaftlichen Verständnis von Pau-Brasil priorisiert, um Naturschutzstrategien voranzutreiben und effizient auszurichten und über die Entwicklung von relevanten Richtlinien zu informieren.

Parallel dazu haben IPCI und ihre Partner einige der bedeutendsten Wiederbepflanzungs- und Wiederherstellungsbemühungen der letzten 25 Jahre durchgeführt. IPCI-Projekte haben neue Setzlinge in einer Kombination aus Naturreservaten, öffentlichen Gebieten und privaten Plantagen gepflanzt. Die Zusammenarbeit mit lokalen Landwirten und anderen Landbesitzern hat es IPCI und seinen Partnern ermöglicht, Pflanzung und Wachstum zu testen. Ob in



*Mitglied der Wiener Philharmoniker
Prof. Günter Seifert, Violine*

Foto: Peppo Wagner



Arthur Dubroca, Präsident IPCI France Europe

gemischten Plantagen (Kakaofarmen im Süden Bahias) oder in reinen Plantagen (brasilianische Atlantikküste), das Verständnis der Produktivität und Qualität von IPCI-gepflanztem Baumholz erreicht ein neues Level, das verspricht, den Erhalt und die nachhaltige Nutzung von Pau-Brasil zu ermöglichen.

Jeder Partner hat wesentliches Wissen und Know-how in die Projekte von IPCI eingebracht. Universitäten und Forschungseinrichtungen haben wichtige Entdeckungen über die Sorten, Struktur und Phänologie von Pau-Brasil gemacht. Die

brasilianische Regierung und NGO-Partner haben Setzlinge produziert und ehrgeizige Wiederaufforstungsprogramme umgesetzt. IBAMA und andere Regierungsbehörden waren während der gesamten Zeit geschätzte Partner, die die Bemühungen von IPCI unterstützt und technisches Fachwissen zur Verfügung gestellt haben, das es IPCI-Projekten ermöglicht hat, den geltenden rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen zu folgen und unschätzbare Wissen über den Status der Gattung und die Möglichkeiten für nachhaltige Praktiken zu gewinnen.

Von Anfang an hat IPCI auch daran gearbeitet, die musikalische Bildung und damit das Bewusstsein für den Wert von Holzarten zu fördern. Geschäfte von IPCI-Mitgliedern bieten ihren Kunden Schülerbögen aus alternativen Materialien an, um die Nachfrage nach gefährdeten Ressourcen zu minimieren. Verschiedene IPCI- und Partneraktivitäten wurden entwickelt, um Musiker, Lehrer und Schüler über bogenbezogene Themen und Nachhaltigkeit zu informieren. □

Aus: **Metas - Visões - Ações**



www.ipci.international



Der Ansatz der IPCI

Pesquise em mim outros idiomas
Scan me for other languages
Scannez-moi pour d'autres langues
Scan mich für andere Sprachen

Pau-Brasil & CITES: Ein Aufruf zu ausgewogenem Schutz

Pau-Brasil (*Paubrasilia echinata*, oder auch Pernambuco) ist ein brasilianischer Nationalschatz – unverzichtbar für die Musik mit Streichinstrumenten und weltweit von Musikerinnen und Bogenmacherinnen geschätzt. Doch das Überleben dieser Art ist durch den Verlust ihres Lebensraums im atlantischen Regenwald bedroht. Seit 1992 ist Pau-Brasil in Brasilien als bedrohte Art geschützt und seit 2007 auch durch das CITES-Abkommen. Nun steht die Art an einem Wendepunkt.

Die zentrale Frage für politische Entscheidungsträger lautet: Können wir die Art schützen und zugleich das kulturelle Erbe der Musik bewahren?

Die Antwort ist: Ja – wenn wir klug handeln.

Drei gemeinsame Ziele – alle erreichbar:

- Vollständiger Schutz wild wachsender Pau-Brasil-Bäume vor illegaler Ausbeutung;
- Nachhaltiger Handel mit Bögen aus Plantagenholz unter strenger Regulierung;
- Sicherung der globalen Musikkultur durch rechtmäßigen Handel und Reisefreiheit mit Bögen.

Die CITES-Rahmenbedingungen

CITES bietet einen abgestuften Ansatz zum Schutz gefährdeter Arten. Pau-Brasil ist in **Anhang II** gelistet – mit einer Anmerkung, die den Artenschutz mit kontrolliertem Handel in Einklang bringt. Diese Einstufung ermöglicht Flexibilität bei gleichzeitig hohem Schutz.

Eine Listung in Anhang I hätte katastrophale Folgen

Einige fordern die Hochstufung von Pau-Brasil in **Anhang I** – die strengste Schutzkategorie. Dies würde den internationalen Handel faktisch verbieten und hätte folgende Folgen:

- Illegaler Holzeinschlag würde nicht gestoppt, sondern die Gewinne der Schmuggler steigen.
- Jahrzehntelange Schutzmaßnahmen, Agroforstprojekte und Aufforstungen mit hunderttausenden gepflanzten Bäumen würden untergraben.
- Der Grenzübergang mit Bögen würde faktisch unmöglich.
- Musiker*innen würde der Zugang zu Pau-Brasil-Bögen, die Mobilität und die Möglichkeit genommen, mit den für ihren Lebensunterhalt und die Aufführung von Musik auf Streichinstrumenten unentbehrlichen Bögen zu handeln.
- Das Bogenmacherhandwerk in Brasilien und weltweit wäre existenziell bedroht – eine unersetzbare Kunstform würde vor dem Aus stehen.

Anhang II: Der kluge, nachhaltige Weg

Die bestehende Listung in **Anhang II**:

- Unterstützt die brasilianischen Gesetze zum Schutz wilder Bäume;
- Fördert nationale und internationale Bemühungen zur Erforschung, Erhaltung und Wiederaufforstung der Art;
- Ermöglicht brasilianischen Landwirten den nachhaltigen Anbau, die Ernte und den Verkauf von Plantagenholz;
- Schützt Musik, Kultur und lokale Existenzen.

Jetzt handeln

Der Schutz von Pau-Brasil und der Erhalt der Musik müssen kein Widerspruch sein. Durch gezielte Regulierung und Unterstützung der brasilianischen Bemühungen um nachhaltige Nutzung kann beides gesichert werden. Eine Listung in **Anhang I** würde irreparablen Schaden verursachen – für die Art, die Umwelt Brasiliens und die Musik weltweit.

**Unterstützen Sie die
aktuelle Einstufung in Anhang II.**

**Fördern Sie Schutz durch Zusammenarbeit –
nicht durch Verbote.**

***Protect pau-brasil.
Protect music.***



*Pesquise em mim outros idiomas
Scan me for other languages
Scannez-moi pour d'autres langues
Scan mich für andere Sprachen*



In dem vorliegenden Buch wird ein großer Bogen von den Anfängen der IPCI, über die Rolle der Bogenmacher zu den Visionen für die Zukunft geschlagen.

Gezeigt werden ausführlich die Aktivitäten der IPCI über einen Zeitraum von 25 Jahren.

Dokumentarische Schnappschüsse, professionelle Fotos sowie Statements von Musikern, Wissenschaftlern und Instrumentenmachern ergänzen den Band.

Metas - Visões - Ações
Goals - Visions - Actions
Objectifs - Visions - Actions
Ziele - Visionen - Aktionen



www.ipci-usa.org
www.ipci-deutschland.org
www.ipci-france-europe.org

Deutsch, Portugiesisch, Englisch, Französisch
 Hardcover, 303 x 214, Querformat, 152 Seiten

125,- €
 (exkl. Versandkosten)

Abzüglich der Selbstkosten fließen pro Buch **100,- €** als freiwillige Spende in die Projekte der IPCI, worüber die IPCI eine Spendenquittung ausstellt.

Bestellungen bitte an:
www.ipci.international

Eine Vision für die Zukunft der IPCI

IPCI wir ihre internationalen Bemühungen fortsetzen, das Verständnis und die Einhaltung der geltenden Gesetze durch Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung von Mitgliedern und anderen zu fördern.

Die IPCI ist eng mit der Pflanzung von Pau-Brasil-Bäumen verbunden. Die Zerstörung der Mata Atlântica und der Rückgang der Population von Pau-Brasil begann vor mehr als 500 Jahren. 1999 beschloss die IPCI, einen Beitrag zur Lösung zu leisten, indem sie sich



Entnahme von Kernproben zur wissenschaftlichen Untersuchung des Holzes auf Dichte, Festigkeit und andere Faktoren
Fotos: Juliana Neves



das Ziel setzte, 500.000 Pau-Brasil-Bäume zu pflanzen. Nach 25 Jahren ist die IPCI diesem Ziel ein gutes Stück nähergekommen. IPCI ist weiterhin fest entschlossen, eng mit ihren brasilianischen Partnern zusammenzuarbeiten, um die Investitionen in Naturschutzprojekte zu erhöhen, die die Art wiederherstellen und Plantagen für die spätere nachhaltige Nutzung von Pau-Brasil schaffen.

IPCI ist der Ansicht, dass die Wissenschaft nicht nur für die Bemühungen um das Nachwachsen, sondern auch für die Einhaltung von Gesetzen und die Eindämmung der Entwaldung von entscheidender Bedeutung ist. Wir von IPCI werden die Bemühungen um die Entwicklung eines nationalen Inventars unterstützen und weiterhin in genetische Analysen und andere wissenschaftliche Forschung als Grundlage für die Einrichtung von Rückverfolgbarkeit und anderen Durchsetzungsstrategien investieren.

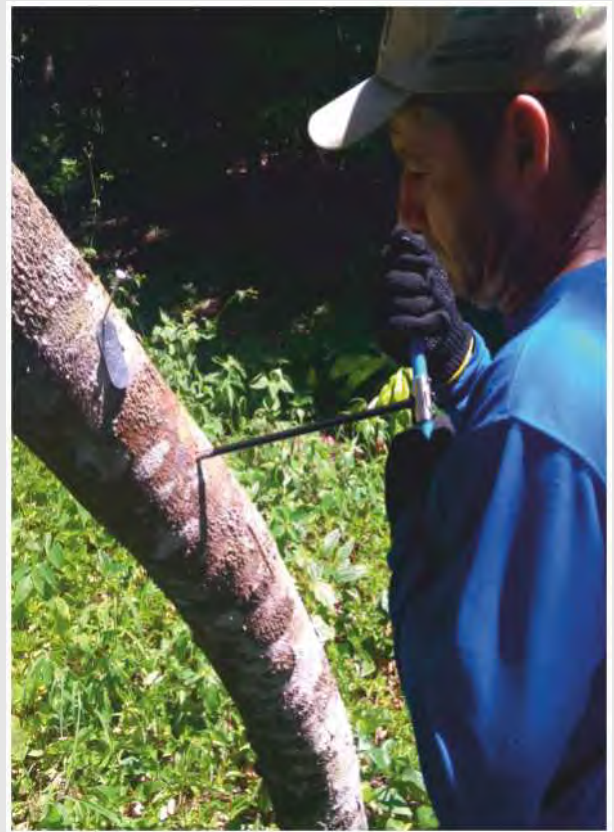
IPCI ist der Ansicht, dass der Erhalt von Pau-Brasil durch einen überprüfbaren und

durchsetzbaren Rechtsrahmen für die nachhaltige Nutzung von Plantagenholz unterstützt werden muss. Daher müssen dessen Auswahl, Qualität und Eigenschaften besser verstanden werden.

IPCI unterstützt Untersuchungen zu den Zusammenhängen zwischen Holzqualität und Wachstumsbedingungen unter Verwendung fortschrittlicher Holzprobenahme- und genetischer Analysetechniken, die Vergleiche zwischen natürlich vorkommenden und gepflanzten Bäumen ermöglichen und eine bessere Rückverfolgbarkeit der Herkunft und der Eigenschaften des Holzes unterstützen. Diese Forschung kann durch ein Verständnis der Erfahrungen aus unserer 250-jährigen Tradition der handwerklichen Bogenherstellung untermauert werden.



Mitarbeiter der Bundesuniversität von Süd Bahia beim Versuch, den wertvollen Hohlbohrer aus dem harten Fernambukholz zu entfernen.
Fotos: Juliana Neves



Prof. Daniel Piotto, Bundesuniversität von Süd-Bahia, Zentrum für Agroforstwissenschaften

IPCI ist sicher, dass die Wissenschaft auf diese Weise das Potenzial hat, eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung legaler Pau-Brasil-Holzplantagen zu spielen und gleichzeitig den Schutz einheimischer Baumarten zu gewährleisten, den Holzbedarf zu minimieren und die Nachhaltigkeit zu fördern. □

Aus: **Metas - Visões - Ações**



www.ipci.international



Eine Vision für die Zukunft der IPCI

*Pesquise em mim outros idiomas
Scan me for other languages
Scannez-moi pour d'autres langues
Scan mich für andere Sprachen*

**Neubau
Reparatur
Restaurierung
Verkauf & Handel
Vermietung
von Streichinstrumenten
und Bögen**

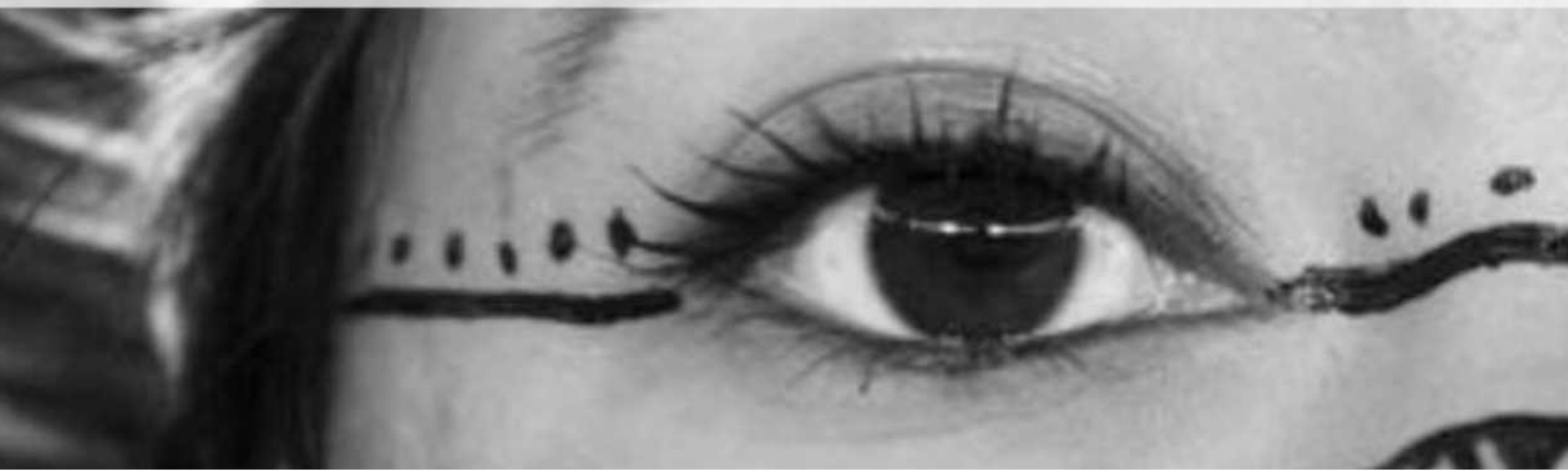


Michael Jaumann, Geigenbaumeister
Olgastr. 5, 80636 München
Telefon: +49 89 129 95 56
E-Mail: info@geigenbau-jaumann.de
www.geigenbau-jaumann.de

Hamangai Marcos Melo Pataxó Hã-hã-hãe



Hamangai Marcos Melo Pataxó und ihre Schwester Itocovouty Galache Melo umarmen sich während eines Porträts. Ihre Erfahrungen mit Gewalt haben den Kampf beider Frauen gestärkt.



Wasser anpflanzen – Hoffnung wurzelt in der Erde

2019 begleitete der österreichische Filmmacher Peppo Wagner die Internationale Pernambuco Conservation Initiative (IPCI) nach Brasilien. Ziel der Reise war es, die tiefgreifende Verbindung zwischen dem wertvollen Fernambukholz, der Musik und den Menschen sichtbar zu machen, die dieses seltene Holz mit Sorgfalt und Hingabe verarbeiten. Das Ergebnis war der eindrucksvolle Dokumentarfilm *Vollendeter*

Klang – *Das Holz der Bogenmacher*, der auf berührende Weise die Kette vom Ursprung des Holzes im brasilianischen Regenwald bis hin zur Werkbank der Bogenmacherinnen und Bogenmacher nachzeichnet. Die Verbindung zwischen Wald und Musik, zwischen Natur und Handwerk – sie wurde in diesem Film spürbar.

Aus dieser ersten Zusammenarbeit ist über die Jahre eine Freundschaft gewachsen. Und so erhielt ich frühzeitig Nachricht von seinem neuen Filmprojekt: *Parenzana – Ein Weg durch drei Länder*, das im November 2023 auf dem gemeinschaftlichen öffentlich-rechtlichen Sender 3sat von Deutschland, Österreich und der Schweiz Premiere feierte. Die Reise führt entlang einer ehemaligen Eisenbahnstrecke durch Slowenien, Kroatien und Italien – und wie schon in *Vollendeter Klang* gelingt es Peppo Wagner auch hier, Landschaften, Menschen und Geschichten auf poetische Weise miteinander zu verweben.





Foto: Pablo Albarenga

Hamangai Marcos Melo Pataxó

Unmittelbar im Anschluss an diese Ausstrahlung zeigte 3sat einen weiteren Dokumentarfilm – *Hilfe für den atlantischen Regenwald – zwei Frauen und ihr Engagement*. Die ersten Bilder waren kraftvoll und still zugleich: Eine junge indigene Frau und eine Schweizer Vogelkundlerin bewegten sich gemeinsam durch den brasilianischen Regenwald. Dann, ein Moment von symbolischer Tiefe: Die junge indigene Frau, **Hamangai Pataxó Hã-Hã-Hãe**, lässt sich ein Blatt des Pau-Brasil-Baumes – jenes Baumes, dessen Holz für unsere Bögen von zentraler Bedeutung ist – auf den Unterarm tätowieren.



Ein Zeichen der Identität, der Zugehörigkeit und des Widerstands. Im Begleitkommentar erfahren wir, dass Hamangai zu den ersten Mitgliedern ihres Volkes gehört, die ein Universitätsstudium absolvieren durften. Sie bewegt sich mit beeindruckender Selbstverständlichkeit zwischen den Traditionen ihres Volkes und der modernen Welt, in der sie als Vermittlerin, Aktivistin und Hoffnungsträgerin wirkt.

Ich war tief berührt. Von ihrer Stärke, ihrem klaren Blick, ihrer natürlichen Autorität. Und von der Nähe zur Stadt Pau Brasil, die nicht nur geographisch, sondern auch emotional mit unserer Arbeit verbunden ist. Wenige Tage später nahm ich Kontakt zur Filmemacherin Marina Wutholen auf. Ich schilderte ihr meine Eindrücke, meine Gedanken – und bat sie um den Kontakt zu Hamangai. Keine Stunde später meldete sich Hamangai bei mir. Direkt, offen, herzlich. Ein Gespräch begann, das schnell zu einer intensiven Verbindung wurde – und schließlich zu einem gemeinsamen Projekt führt: „**Wasser anpflanzen**“.



Foto: Thomas M. Gerbeth

Anke Gerbeth im Gespräch mit Hamangai

Wasser anpflanzen

Klang braucht Wurzeln. Zukunft braucht Einsatz.

Der Verband Deutscher Geigenbauer
und Bogenmacher (VDG) unterstützt
die IPCI seit Beginn mit großzügigen
jährlichen Spenden – für den Schutz und
die Wiederaufforstung der bedrohten
Pau-Brasil-Bäume.

Gemeinsam schaffen wir Bewusstsein
für nachhaltiges Handeln – damit meisterhafte
Klänge auch morgen noch möglich sind.

Michael Jaumann
Präsident des VDG



VERBAND ÖSTERREICHISCHER GEIGENBAUER



Angelika Bauer
Bärbel Bellinghausen
Hanna Bozzetta
Bernhard Costa
Johanna de Hoop
Anna Edinger
Raphael Eisl
Christine Eriks
Alex Eymann
Wiltrud Fauler
Anna Geer
Vincent Geer
Thomas M. Gerbeth
Rupert Hofer
Kerstin Hoffmann
Anna Hohenegger
Christina Holaus
Wolfgang Kozak
Otmar Lang
Henriette Lersch
Herrmann Löschberger
Gesine Mücke-Elschek
Walter Neubauer
Martin Rainer
Wilfried Ramsaier-Gorbach
Friedrich Reutterer
Marcel Richters
Johann Rombach
Claudia Rook
Jakob Saunders
Roland Schueler
Alexander Schütz
Johann Song
Peter Svatek
Nikolai Tunkowitsch
Peter Tunkowitsch
Franz Übelhör

Hans-Karl Schmidt
Ehrenmitglied

Tradition bewahren,
Zukunft gestalten!

Doch was bedeutet es eigentlich, Wasser zu pflanzen?

Im Anschluss an das *Simpósio Nacional de Ecologia, Conservação e Produção Sustentável do Pau Brasil* in Ilhéus – einem bedeutenden Treffen von Wissenschaft, Naturschutz und nachhaltiger Holzwirtschaft – reisten wir gemeinsam mit Hamangai in das etwa 135 Kilometer entfernte Gebiet ihres Volkes, das Reservat der Pataxó Hã-Hã-Hãe. Diese Region trägt die Narben ihrer Vergangenheit: Jahrzehntlang war das Land in den Händen von Großgrundbesitzern, die es den indigenen Familien entrissen und ausbeuteten. Der Kampf um Rückgabe war lang, schmerzvoll, verlustreich – erst in den 1990er Jahren wurde das Gebiet durch ein Gerichtsurteil der ursprünglichen Bevölkerung zurückgegeben. Doch mit dem Rückzug der ehemaligen Farmer kam keine Versöhnung, sondern blinde Zerstörung: Aus Rache rodeten sie die verbliebenen Wälder, brannten Felder nieder, vergifteten Böden und Wasserquellen. Was einst grünte und blühte, wurde zu trostloser Steppe. Der Grundwasserspiegel sank dramatisch, und der Fluss, der das Gebiet einst wie eine Lebensader durchzog, ist heute nur noch ein schmaler, erschöpfter Bach.



Wasser anpflanzen



Luftaufnahme der Pataxó Hã-Hã-Hãe-Gemeinschaft Caramuru.

Aber selbst in dieser Verwüstung wächst neues Leben.

Mit Unterstützung der IPCI, der Gemeinde vor Ort und dem Institut Floresta Viva wird eine Baumschule entstehen. Ein Ort der Hoffnung – konkret, greifbar, nachhaltig. Hier sollen verschiedenste heimische Baumarten aufgezogen werden, darunter auch *Paubrasilia echinata*, der Pau-Brasil-Baum. Die Setzlinge werden in die kargen, zerstörten Flächen des Reservats gepflanzt – nicht nur, um das ökologische Gleichgewicht wiederherzustellen, sondern um dem Land Heilung zu bringen. Es ist eine Antwort auf Gewalt – mit Leben. Eine Antwort auf Zerstörung – mit Wurzeln. Eine Antwort auf Ausbeutung – mit Zukunft.



Gruppenfoto nach dem Treffen der Pataxó Hã-Hã-Hãe-Frauen im Dorf Caramuru.

Es ist auch ein Prozess der inneren Heilung für die Menschen vor Ort. In Hamangais Elternhaus hängen Fotos von vier jungen Männern – Mitgliedern ihrer Familie – die in den Auseinandersetzungen um das Land ihr Leben lassen mussten. In den Gesichtern der Familie liegt die Erinnerung an Tod, Vertreibung, Ungerechtigkeit. Es sind Geschichten, die noch nicht vergangen sind – sie reichen nur wenige Jahre zurück und prägen das tägliche Leben.

„Wasser anpflanzen“ – das ist mehr als ein poetisches Bild. Es beschreibt den Wunsch, den Kreislauf des Lebens zurückzubringen: Bäume, die Schatten spenden. Wurzeln, die den Boden halten. Blätter, die Regen einfangen. Wasser, das in die Tiefe sickert und Quellen neu speist. Leben, das zurückkehrt – und mit ihm die Hoffnung.

Wir laden Sie ein, Teil dieses Projektes zu sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass aus verbrannter Erde neue Wurzeln wachsen. Dass das Wasser zurückkehrt in die ausgetrockneten Flussbetten. Dass junge Menschen wie Hamangai die Kraft haben, ihr Wissen und ihre Träume mit ihrer Gemeinschaft – und mit der Welt – zu teilen. Sie helfen mit, dass der Klang des Waldes, der Klang der Musik, der Klang des Lebens nicht verstummt.

Musik. Wald. Mensch. Sie sind untrennbar verbunden.

Helfen Sie mit, dies zu bewahren.

Text: Thomas M. Gerbeth, IPCI Deutschland e.V.



*Pesquise em mim outros idiomas
Scan me for other languages
Scannez-moi pour d'autres langues
Scan mich für andere Sprachen*

IPCI *Journal*

25 Jahre IPCI – Jubiläumsausgabe des *IPCI Journal*

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der International Pernambuco Conservation Initiative (IPCI) erscheint diese Ausgabe.

Das *Journal* ist in deutscher und französischer Sprache sowohl als **Printversion** als auch **online** erhältlich. **Bestellungen** richten Sie bitte an www.ipci.international - Bereich Journal



Die **englische** und **portugiesische** Ausgabe stehen ausschließlich **online** zur Verfügung. **Nutzen Sie die QR-Codes**, um direkt zu den jeweiligen Ausgaben zu gelangen oder gehen Sie zu

www.ipci.international

*Pesquisa em mim outros idiomas
Scan me for other languages
Scannez-moi pour d'autres langues
Scanne mich für andere Sprachen*



www.ipci.international

CELEBRATING

50

1974 2024



M. & R. Weisshaar
& Son

Violin Shop, Inc.

1763 Orange Avenue, Costa Mesa, California 92627 • USA

weisshaar@gmail.com

International Pernambuco Conservation Initiative

ANNE-SOPHIE MUTTER

Schirmherrschaft / Patronage d'Honneur
Patron / Patrocínio de honra

BENEFIZKONZERT
CONCERT DE BIENFAISANCE
BENEFIT CONCERT
CONCERTO BENEFICENTE

ALEKSEY IGUDESMAN
& ILUMINA

**STRINGS
OF THE
WORLD**

30.05.2025 19:30

Salle de l'Aubette
31, Place Kleber
Strasbourg

2000 **25** 2025



STRINGS OF THE WORLD

Music from around the globe with works by Igudesman, Mozart and Beethoven.

Conductor & Soloist: Aleksey Igudesman

Stringorchestra, percussion

In the enchanting program titled "Strings of the World," the melodies of Igudesman, Mozart, and Beethoven seamlessly interweave with dynamic influences hailing from diverse corners of the globe, including Scotland, Mexico, Bulgaria, Turkey, Israel, Kazakhstan, Japan, Cuba, Austria, Italy, America, Ireland, and India.

Aleksey Igudesman's compositions and arrangements are your ticket to a whirlwind musical adventure. From heartwarming melodies to toe-tapping Celtic rhythms, from soulful Jewish Klezmer tunes to the irresistible allure of his very own "Salsa de la Luna," it promises to be an exhilarating journey through sound. And all of this is achieved through a variety of thrilling playing techniques on string instruments—whether it's the rhythmic "chopping" or the guitar-like "strumming" of the violins.

Brace yourself for an exhilarating performance that blends diverse musical styles in a delightful celebration of global sounds. Igudesman's deep appreciation and understanding of diverse cultures culminate in a musical feast, ensuring boundless enjoyment and thrilling surprises!

The string orchestra transforms into a jubilant ensemble, incorporating the elements of movement and dance with graceful finesse. Additionally, Igudesman's brilliant and playful reinventions of some classics by Beethoven and Mozart sparkle like precious gems, each one infused with a delightful ethnic twist that's bound to make you smile! Get ready for a musical fiesta like no other!



Detaillierte Informationen zu den Konzerttickets finden Sie auf Seite 47 dieser Ausgabe des *IPCI Journals*.

MAISON BERNARD



Founded in 1868

Restorers, Dealers and Makers of
fine Violins, Violas, Cellos and Bows,
in Belgium for more than 150 years.

Jan STRICK, luthier - expert
Pierre GUILLAUME, archetier - expert

Members of the International Society of Violin and Bow Makers
Leden van de Belgische Kamer van Deskundigen in Kunstwerken
Experts auprès du Parquet de Bruxelles



38, Rue Ernest Allard, B-1000 Brussels

Tuesday, Wednesday & Friday : 10:00-12:00 & 14:00-17:00 - Saturday : by appointment

☎ +32 2 514 18 71

✉ info@maison-bernard.com

www.maison-bernard.com



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
Hochschule für Mobilität

weitere Informationen:



Bogenbau studieren

www.whz.de/aks/musikinstrumentenbau/studium/bogenbau

Bogenbau studieren – dieses europaweit einzigartige Studium mit Bachelorabschluss bietet die WHZ am Studiengang Musikinstrumentenbau in Markneukirchen an. Das gemeinsame Arbeiten in bestens ausgestatteten Werkstätten, die Vermittlung theoretischer Grundlagen und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen gewähren eine umfassende handwerkliche und wissenschaftliche Ausbildung. Die dabei gegebenen Freiräume ermöglichen eine kreative und individuelle Entfaltung und damit eine optimale Basis für den Weg in die spätere Praxis.

Für die handwerkliche Ausbildung in der Studienrichtung Bogenbau konnten wir Bogenbaumeister Rüdiger Pfau gewinnen. Neben dem Neubau von barocken, klassischen und modernen Bögen sowie deren Reparatur und Restaurierung legt er ebenso großen Wert auf den Austausch mit Kollegen und die Zusammenarbeit mit Musikern.

Unser Anliegen als Bildungseinrichtung ist die Bewahrung und Weitergabe des kulturell wertvollen Bogenbauhandwerks in eine nachhaltige Zukunft.



RÜDIGER PFAU
- BOGENBAUMEISTER -

Mit freundlicher Unterstützung
von Rüdiger Pfau

www.pfaubows.de

Das Programm

Strings of the World

Aleksey Igudesman
Ilumina

LEITUNG & VIOLINE

Aleksey Igudesman



VIOLIN

Vinicius Sousa

Hanan Santos

Gui Perez

Uiler Moreira

VIOLA

Israel Rei Almeida

Elias Vieira



CELLO

Santo Scala Mora

Bruno William

KONTRABASS

Anton Zhukov

PERCUSSION

Edmundo Carneiro



Stings of the World

Präsentation der Arbeit der IPCI

Unterzeichnung der Zusammenarbeitserklärung der IPCI
mit Pataxó Hã-Hã-Hãe

Strings of the World

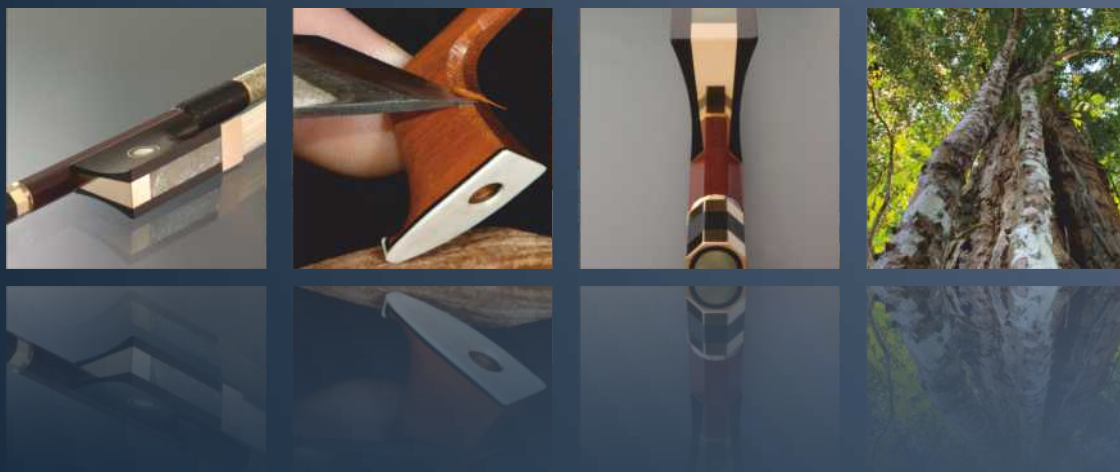
Ca. 1 1/2 Stunden

Keine Pause

Detaillierte Informationen zu den Konzerttickets finden
Sie auf Seite 47 dieser Ausgabe des IPCI *Journals*.

THOMAS M. GERBETH

Bogenmachermeister



www.gerbeth.at

Aleksey Igudesman

Aleksey Igudesman is known as a violinist, but has also established himself as a composer, conductor, actor, filmmaker, and entrepreneur. He refuses to be categorised, promoting creativity and freedom of thought all around the globe.

His concert programs and live shows are always full of creativity, involving humour and virtuosity at the highest level. Stylistically, Igudesman loves breaking borders, often collaborating with great musicians, artists, dancers, and actors from around the world. One of his specialities is creating tailor-made programs for orchestras, concert halls and festivals.



THE VIOLINIST

During his studies at the Yehudi Menuhin School, he read all the plays of Shaw, Wilde, and Chekhov, and, after studying the violin with acclaimed pedagogue Boris Kuschnir, Igudesman embarked on a successful career playing concerts around the world, composing both concert and film music, and working with the likes of Hans Zimmer, John Malkovich, and Roger Moore among many others.

Aleksey Igudesman plays on a Santo Seraphin violin from the year 1717, which is kindly loaned to him by ERSTE BANK. His strings of choice are by Thomastik-Infeld. His concert outfits are often sponsored by Cleofe Finati.

THE COMPOSER AND CONDUCTOR

Igudesman's greatest passion is writing music. His compositions are published by Universal Edition and have been performed worldwide by soloists, ensembles, and orchestras, such as the New York Philharmonic and the Vienna Symphony Orchestra, often with his participation as a solo violinist and/or conductor.

Igudesman has written for and performed as a soloist on numerous film soundtracks. He has worked particularly closely with Academy Award-winning film composer Hans Zimmer on numerous films, including "Sherlock Holmes" which received an Oscar nomination for "Best Original Score."

Igudesman's compositions and commissions include a whole evening of music for the Zurich Tonhalle Orchestra, a piece for two violins and orchestra for Vadim Repin and Clara-Jumi Kang, and a work for violin solo and 100 violinists for Daniel Hope, as well as multiple publications on Universal Edition.

In recent years, Igudesman composed the soundtrack to multiple documentaries, as well as numerous pieces for chamber ensembles and orchestras.

Aleksey Igudesman

THE COMEDIAN - IGUDESMAN & JOO

Together with pianist Hyung-ki Joo, he performs as IGUDESMAN & JOO, receiving much acclaim around the world. Clips of the duo have been watched on YouTube over 45 million times.

As a duo, they have performed with Gidon Kremer, Julian Rachlin, Janine Jansen, Viktoria Mullova, Emanuel Ax, Joshua Bell, Yuja Wang, John Malkovich, Simple Minds, Sinead O'Connor, Tears for Fears, Billy Joel, and Robin Gibb from the Bee Gees, among many others.

Apart from touring extensively around the world with Igudesman & Joo, he performs solo shows with special guests and conducts chamber and symphony orchestras.

THE FILM MAKER AND ACTOR

Aleksey Igudesman has directed, produced, and starred in the feature-length documentaries “Noseland,” “Breaking Beethoven,” and “Breaking Rachmaninoff,”

featuring, among others, John Malkovich, Billy Joel, Sir Roger Moore, Eric Carmen, and Hans Zimmer.

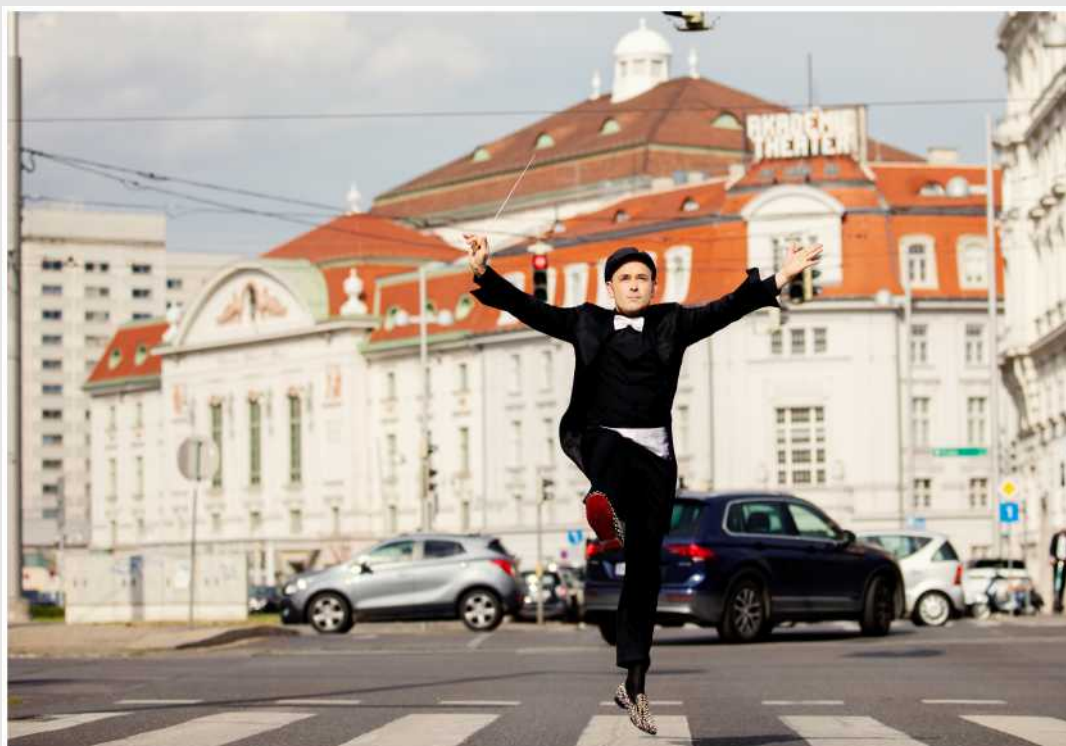
“Noseland” has been premiered at 14 festivals around the world and won the “Most Entertaining Documentary” award at the Doc Miami International Film Festival.

Igudesman starred in several Austrian TV series, and with his film production company “Only Hands Small” he co-produces documentaries and shows, often partnering up with ORF, WDR and Czech TV.

THE POET AND WRITER

Igudesman created “The Music Critic” - a sardonic mix of the most evil music critiques of the last centuries, written about some of the greatest works of music. John Malkovich slips into the role of the evil critic who believes the music of Beethoven, Chopin, Prokofiev, and the likes thereof, to be weary and dreary.





He has performed his violin duets in the project “Violins of the World,” in which his own poems were recited by Sir Roger Moore. His poetry is often published together with his music on Universal Edition.

Together with Joo, Igudesman published the book “Saving the World” - a book about how to live in a more creative way, how to improve one's life and hence save the world.

THE ENTREPRENEUR: “MUSIC TRAVELER”

Igudesman had the idea for the start-up Music Traveler, an app and online platform to book rehearsal spaces anywhere in the world. Together with Julia Rhee, Igudesman is the co-founder of Music Traveler, which enables musicians and music lovers to play music world-wide.

Future tours will include the chamber music version of „The Music Critic“ as well as

Igudesman conducting “The Music Critic at the Symphony” with orchestras worldwide and featuring John Malkovich in the leading role.

THE FATHER OF AN ORCHESTRA

Aleksey Igudesman is not only a celebrated artist but also a visionary in the orchestral world.

Through his innovative project, The Limitless Orchestra, Igudesman redefines the traditional boundaries of orchestral performance, uniting musicians from diverse genres and backgrounds to create unforgettable musical experiences. With Academy Award-winning composer Hans Zimmer as the orchestra's Musical Patron, Igudesman combines cinematic grandeur and imaginative storytelling, offering a fresh perspective on what an orchestra can be in the modern era.

www.alekseyigudesman.com



SPRENGER GEIGENBAU

SEIT 1917

- Verkauf sämtlicher Streichinstrumente, Bögen und Zubehör
- Italienische, französische und deutsche Meisterinstrumente und Bögen
- Jahrzehntelange Erfahrung in der Restaurierung aller Streichinstrumente
- Breite Auswahl an alten und neuen Schülerinstrumenten
- Gepflegte Mietinstrumente zu exzellenten Konditionen. Miete auch von Meisterinstrumenten

BERATUNG · MIETE · EXPERTISE · RESTAURIERUNG
REPARATUR · ZUBEHÖR · VERKAUF · ANKAUF

Stammhaus St.Gallen: Sprenger AG Geigenbau · Neugasse 53 · CH-9000 St.Gallen
Tel. +41 71 222 27 16 · sprenger@geigen.ch · www.geigen.ch

Bern: Sprenger AG Geigenbau · Spitalgasse 18/20 · CH-3011 Bern
Tel. +41 31 311 38 39 · bern@geigen.ch · www.geigen.ch



The bowmakers of the Bazin family

BAZIN
1824-1987

Publication available to purchase online
in both versions, luxury and standard
editions. More details on our web site:

WWW.LESARCHETIERSFRANCAIS.FR/EN/

AUTHORS
J.-F. RAFFIN,
Y. LE CANU,
S. BIGOT
A. DUBROCA,

PHOTOGRAPHS
F. LEVI



Deluxe edition

- Only 350 numbered copies to be distributed over the whole world:
- Hard leather binding
- Sewn square back
- Hot stamping on the back and side
- Ribbon bookmark
- Hard cover
- Rigid cloth covered case, hot stamped on the side
- Edition including a crafted facsimile recto-verso of Charles Nicolas Bazin's catalogue of 1882, printed on 240g paper using a platen typographical press.

Standard edition

- Hard cloth binding
- Sewn square back
- Hot stamped on the back and side
- Ribbon bookmark
- Hard cover

- 500 pages
- More than 200 bows comprehensively illustrated
- More than 1800 photos
- Over a hundred technical illustrations
- More than 110 reproductions of contemporary documents
- Bilingual text in English and French
- Genealogical studies showing the relations between the Bazin family and instrument makers in Mirecourt more generally
- Lists of makers employed in the Bazin workshops
- A repertoire of the different brands used by the Bazins
- A repertoire of the different brands found on bows made by the Bazins
- An overview of their numerous clients in France and abroad
- A chronological chart showing the Bazin family in the political, economic and cultural contexts of the different historical periods they lived through
- More than eight pounds of knowledge (!)





Ilumina

A diverse community of artists and thinkers with a transformative social mission, Ilumina is writing a new narrative for 21st-century music-making, where worthy talent gets an equal chance to shine, no matter where they come from.

Violist and director Jennifer Stumm founded Ilumina on a coffee farm in Brazil in 2015. Its creator-led model unites young artists from diverse origins with global leaders in the field, develops new leaders by opening doors to top quality education, and builds lasting community, all while bringing joy to the world stage.

Already, nearly 150 young artists from Ilumina projects have embarked upon performing careers, having attended world-leading conservatories at a 96% acceptance rate. Thousands more benefit from Ilumina's digital education projects. Artists in the Ilumina community include Christian Poltera, Paul

Lewis, Liza Ferschtman, Tai Murray, Anthony Marwood, Julian Steckel, Boris Broytsyn, the Danish Quartet and many more, who commit their time to amplify opportunity for young people from very different backgrounds.

Ilumina performances immerse listeners in diverse musical worlds, radically fueled by the freshness of cultural exchange and the power of community, whether in a warehouse, on a farm, or in one of the legendary concert halls of the world.

Internationally, Ilumina made a highly lauded Lucerne Festival debut in 2022, followed by invitations around the world. In 2024, it becomes the first Brazilian ensemble to have a full residency at the Edinburgh International Festival, makes its large hall debut in the Concertgebouw Amsterdam, tours in Germany, Austria and Italy and releases its debut album, "Transfigurada," recorded at the Grafenegg Festival.

The annual Ilumina Festival every January in São Paulo is firmly established as one of the most significant and innovative music festivals in Latin America, with a majority of its large audience coming from urban and agricultural peripheries and hearing classical music for the first time. Ilumina is a sought-after creator of new festivals, having replicated its innovative model in Austria, Bolivia and Bahia, and, in 2024 it will build its newest musical immersion in the mountains above Bogotá, Colombia.

Since 2019 Jennifer Stumm has regularly spoken at NASA about how thinking like an artist inspires solutions for the world's grand challenges. Moreover, there has been much interest in Ilumina's model of efficient musical and social development. During the global pandemic, Ilumina's digital project, "Equal Music," united 1,000 musicians around the world to offer private lessons for those who lack access to arts education, leading to multiple full scholarships to universities for its young participants.

In 2022 it launched "ECO," in partnership with the pioneering sustainable coffee farm Fazenda Ambiental Fortaleza, connecting music and sustainability and democratizing access in agricultural communities to quality of life in all forms.

Ilumina is deeply grateful to its sponsors for its annual programs in Brazil and to individuals who have radically changed the lives of Ilumina's young artists through donations of scholarships and instruments.



Ilumina

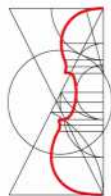
Detaillierte Informationen zu den Konzerttickets finden Sie auf Seite 47 dieser Ausgabe des IPCI *Journals*.

Une initiative des écoles de lutherie

Les luthiers et les archetiers en formation travaillent ensemble pour soutenir la conservation des espèces – par responsabilité vis-à-vis du son et de la nature.



Staatliche Berufshochschule
für Musikinstrumentenbau Mittenwald
Staatliche Berufsschule Mittenwald



ISTITUTO DI
ISTRUZIONE
SUPERIORE
ANTONIO
STRADIVARI
CREMONA



SWISS SCHOOL
OF VIOLIN MAKING
BRIENZ



Academy
of Music
in Poznań



ÉCOLE
NATIONALE
DE LUTHERIE



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences



International
Lutherie School
Antwerp



Bele

Bilboko Euskal Lutheria Eskola

Basque Country School of Violin Making



**HANDWERK
BRAUCHT WURZELN
L'ARTISANAT A BESOIN
DE RACINES**

Eine Initiative der Geigenbauschulen

In Ausbildung stehende Geigenbauer/innen und Bogenmacher/innen unterstützen gemeinsam den Artenschutz – aus Verantwortung für Klang und Natur.



Geigenbaumeister Wilfried Ramsaier-Gorbach
Atelier im Musikverein Canovagasse 4a A-1010 Wien

Handel
Reparatur
Restaurierung
Verleih

von
Streichinstrumenten
Streichbögen
und Zubehör

01-504 22 69
www.geigenbauatelier.at
ramsaier@geigenbauatelier.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00-13.00 u. 14.30-18.00

Bow-hair - Crins - Bogenhaare

Le Choix d'Excellence pour l'Archet



Now available from our European warehouse with multilingual customer services.

Maintenant disponible depuis l'Europe avec un service client multilingue

Jetzt in Europa mit mehrsprachigem Kundenservice erhältlich



+33 970707759

www.PioneerValleyLuthier.com - Tel. +1.413.586.1800

Damit Musik nicht verstummt – Helfen Sie mit!

Danke,

viele einzelne Spenden ermöglichen die Arbeit der IPCI! Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken!

Berliner Philharmoniker
Entente Internationale des Maitres Luthiers et Archets d'Art (EILA)
International Alliance of Violin and Bow Makers for
Endangered Species (Alliance International)
Verband der Geigenbauschulen
Verband Deutscher Geigenbauer und Bogenmacher e.V. (VDG)
Verband Österreichischer Geigenbauer (VÖG)
Schweizer Verband Geigenbau und Bogenbau (SVGB)
WHZ, Studiengang Bogenbau Markneukirchen

Matthias **Bartolomey**, Cellist
Bärbel **Bellinghausen**, Geigenmachermeisterin
John **Bennett**

Prof. Isabel **Charisius**, Bratscherin
Yung **Chin**

Klaus **Clement**, Geigenbaumeister
Johanna **De Hoop**, Geigenbaumeisterin
Ulrike **Dederer**, Geigenbau

Despiau Chevalets
Peter-Michael **Freudenblum**

Christoph & Kerstin **Gerbeth**
Klaus & Monika **Gerbeth**

Thomas **Gerbeth**, Bogenmachermeister
Brianna **Goldberg**

Geigenbau **Jaumann**
Georg **Hamann**

Lynn **Hannings**

Lori **Harley**
Kerstin **Hoffmann** & Claudia **Rook**

Phillip **Injeian**, Masterviolinmaker

Gerald **Knoll**, Bogenmacher

Kogge & Gateau, Atelier für Geigenbau
Hieronymus **Köstler**, Geigenbaumeister

LES ARCHETS FRANÇAIS

Maison Bernard

Helmut **Paulus**

Jens **Paulus**, Bogenmachermeister
Petz, Wien

Rüdiger **Pfau**, Bogenmachermeister

Pioneer Valley Luthier Supply Co.

Wilfried **Ramsaier**, Geigenbaumeister

Marcel **Richters**, Geigenbaumeister

Eduard **Schwen**, Geigenbaumeister

Gerhard **Seifert**, Bogenmacher

Günter **Seifert**, Geiger

Jean **Severin**, Geigenbaumeister

Geigenbau **Sprenger**

Günter & Erika **Teuschler**

Thomastik, Wien

Klaus **Uebel**, Bogenmachermeister

Julian **Walder**, Geiger

Christian **Wanka**

M. & R. **Weisshaar & Son**

Steffen **Werth**, Geigenbau

Geigenbau **Zimmermann & Thümmeler**, Dresden

Unser Dank gilt auch den anonymen Spendern für die freundliche Unterstützung.



SCAN ME

Spenden leicht gemacht –
unterstützen Sie IPCI Deutschland e.V.
einfach per PayPal!

Kerstin Hoffmann & Claudia Rook

Meisterinnen des Geigenmacherhandwerks



Ziegelofengasse 6/11-12
A-1040 Wien
Österreich
+43 1 966 1756

www.geigenmacher.at



G. Winterling



GEIGENBAU
seit 1890

still alive

Geigenbau in Tradition

- Ihr Spezialist für Streichinstrumente und Bögen
- Expertise · Restaurierung · Handel · Neubau
Vermietung · Bogenbezüge · Service
- Große Auswahl an alten und neuen Geigen,
Bratschen, Celli und Bögen
- Klassische Cremoneser Handwerkskunst

Eduard Schwen

Geigenbaumeister

Eduard Schwen erhielt die Goldmedaille für
die Kopie eines Cellos nach Nicolo Amati beim
internationalen Geigenbauwettbewerb 2014
„Violin Soul and Shape“. Ebenso wurde er
für seine Violine und Viola ausgezeichnet.



Geigenbau Winterling GmbH

info@geigenbau-winterling.de
www.geigenbau-winterling.de

20355 Hamburg · Valentinskamp 34
Tel.: 040 - 352904
29664 Walsrode · Am Bahnhof 111
Tel.: 05161 - 73535

Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

und in Hamburg erreichen Sie uns:

Donnerstag: 14 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag: 10 Uhr bis 18.30 Uhr

Bogenmachermeister Jens Paulus



Neubau & Reparatur

Bögen für Streichinstrumente in der 4. Generation

Violin · Viola · Cello · Bass

bogen

Meisterwerkstatt Markneukirchen
www.paulusbogen.com





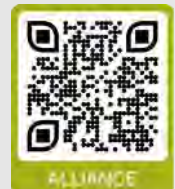
Uma lista detalhada de todas as ações do IPCI pode ser encontrada neste link:

A detailed list of all IPCI's actions can be found at this link:

Eine detaillierte Aufstellung aller Aktionen der IPCI finden Sie unter diesem Link:

Une liste détaillée de toutes les actions de l'IPCI peut être consultée sur ce lien:

www.alliance-international.org/ipci-actions-2001-2022/





www.ipci.international



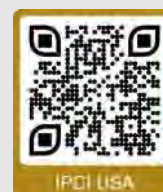
Para mais informações, siga os links abaixo:

For further information, please follow the links below:

Pour plus d'informations, veuillez suivre les liens ci-dessous :

Für weitere Informationen folgen Sie bitte den folgenden Links:

www.ipci-usa.org



www.ipci-france-europe.org

www.ipci-deutschland.org



www.ipci-canada.org







WANKA
www.wankabows.de

Neubau von Streichbögen
Professionelle Bogenreparaturen
Neubehaarungen



DANIEL KOGGE | YVES GATEAU
BERLIN

FEINE
STREICHINSTRUMENTE
& BOGEN

RESTAURIERUNG

WWW.KOGGE-GATEAU.DE



**GEIGEN BRATSCHEN
UND CELLI**
AUS MEISTERHAND

Restaurierung · Handel · Bogenservice



JEAN SEVERIN · GEIGENBAUMEISTER
Brehmestraße 26 · 99423 Weimar · Deutschland
Tel: +49(0)3643 4574 377 · www.severin-geigenbau.de



Bogenbau Uebel

BOGENMACHERMEISTER
Klaus & Andreas Uebel
Gopplasgrün 2 – 08258 Markneukirchen / Vogtl.
+49 (0) 37422 6729 – post@geigenbogen-uebel.de
www.geigenbogen-uebel.de



JOHANNA DE HOOP
GEIGENBAUMEISTERIN

+43 664 569 48 14
geigenbau@dehoop.at
www.dehoop.at

HOLFTER GmbH



Steinfurt 22
52222 Stolberg
GERMANY

+49 2402 - 12 65 40
info@holfter.com



Ulrike Dederer Violin Maker

in the Cremonese tradition

award-winning violins and violas

www.dederer.ch

violins@dederer.ch



Knoll

s
t
r
e
i
c
h
b
o
g
e
n

since 1932

FINE BOWS FOR STRINGED INSTRUMENTS

Gerald Knoll

Oberprex 16

D-95194 Regnitzlosau

Tel +49(0)9294-1386

[info@knollbows](mailto:info@knollbows.de)

www.knollbows.de

*Bows made of pernambuco,
Brazil's national tree,
are without equal. I urge
musicians and the public to join
the call for conservation and
sustainable use of this
precious species—there is
work to be done and the
world of music can
play an important role.*

~ Yo-Yo Ma

IPCI

International Pernambuco
Conservation Initiative USA

I P C I - U S A . O R G



NATUR PUR FÜR KLANG UND UMWELT.

LA NATURE PURE AU SERVICE DU SON
ET DE L'ENVIRONNEMENT.



Nature
Works

Die erste umwelt-
freundliche und
ganzheitliche Pflege für
Streichinstrumente.

ohne Alkohol basiert auf Pflanzenextrakten ohne Ammoniak & pH-neutral
biologisch abbaubar!

Für die Liebe zum Holz, dem Instrument und der Natur.

à base d'extraits de plantes sans alcool sans ammoniac & pH-neutre
biodégradable !

Pour l'amour du bois, de l'instrument et de la nature.

La première solu-
tion d'entretien éco-
logique et holistique
pour instruments à
cordes.

Petz Vienna
Kolophonium
Colophane



Für fortgeschrittene bis professionelle Musiker, schöner, angenehmer Klang, kein Kratzgeräusch, keine Nebengeräusche, exzellenter Halt, wenig Staub, jedes Stück von handgeschöpft, ständige Qualitätskontrolle von Musikern, es werden nur die reinsten Materialien aus Österreich verwendet, über 100 Jahre Erfahrung in der Produktion von Kolophonium.

Pour les musiciens avancés et professionnels, un son beau et agréable, sans bruit de grattement ni interférences, une excellente adhérence, peu de poussière. Chaque pièce est fabriquée à la main, avec un contrôle qualité constant par des musiciens. Seuls les matériaux les plus purs d'Autriche sont utilisés. Plus de 100 ans d'expérience dans la production de colophane.



Petz Vienna
Quality and Service since 1912

www.pk.at





100

YOUR PARTNER FOR
FINEST BOW PARTS
SINCE 1925

Ticketinformation

Benefizkonzert zugunsten der IPCI-Initiative

Datum: Freitag, 30. Mai 2025 Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Salle de l'Aubette, 31 Place Kléber, Straßburg

Ticketreservierung:
Bitte reservieren Sie Ihre Tickets über unsere Website:
www.ipci.international - Bereich Benefit Concert

Nach Ihrer Reservierung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.
Die Tickets (freie Platzwahl) liegen am Konzertabend bis 19:15 Uhr auf
Ihren Namen an der Abendkasse bereit.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne unter:
kontakt@ipci-deutschland.org



1. Edição, Edition, Auflage 2025

© 2025 IPCI, Vienna, Austria
(Auto-publicado, Self-published, Auto-édité, Eigenverlag)

Editor, Éditeur, Herausgeber:
IPCI - International Pernambuco Conservation Initiative

Redação, Editorial office, Bureau de rédaction, Redaktion:
Thomas M. Gerbeth (Vienna, Austria),
Lynn A. Hannings (Maine, USA)
John Bennett (New York, USA),
Yung Chin (New York, USA)
Arthur Dubroca (Paris, France)

Tradutores/Revisores, Translators/Proof-readers,
Traducteurs/Correcteurs, Übersetzer/Lektoren:
Arthur Dubroca, Ayrton Farias, Anke Gerbeth,
Lori Harley, Gundula Riedl

Typesetting & Gráficos, Typesetting & Graphics,
Composition et graphisme, Satz & Grafik:
Thomas M. Gerbeth (Vienna, Austria)

Tipografia, Printery, Imprimerie, Druck:

www.print24.com, Printed in Austria

Todos os direitos reservados,
All rights reserved,
Tous droits réservés,
Alle Rechte vorbehalten

TIME TO SHINE

PETER INFELD® string line



How our PETER INFELD® strings help you shine out

All the strings in our PETER INFELD® string line share qualities with one special person: Peter Infeld, who ran our company for more than four decades. These reliable strings are dedicated to and named after him. Both Peter Infeld and the strings in our string line have always been committed to the same mission: To help artists shine in many different ways. And to support you in always sounding your best – whether you're an experienced amateur or a professional at the highest level. The strings' tonal core is centered and well-balanced and their sound is powerful in the mid frequencies. They offer a substantial amount of sound colors, but leave you as a player in control at all times. But here's what makes our PETER INFELD® strings particularly popular with so many players and their audiences: We developed them to produce a special bow noise that contributes to a remarkable projection, which makes your sound shine all the way to the farthest corner of the room.

More about our PETER INFELD® string line on
peterinfeld-strings.com

THOMASTIK
INFELD
VIENNA